

**Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und
Lehrpraxen**

im Praktischen Jahr

Ausgefüllt von: Inhaber

am: 25.04.2019

Praxis von:	Dr. Dirk Wollny
Fachgebiet/e der Praxis:	Allgemeinmedizin / Chirotherapie
Anschrift:	Gerichtsstr. 5 51379 Leverkusen
PJ-Beauftragte/er der Praxis:	Inhaber
Tel: Mail:	02171 33484 dr-dirk-wollny@gmx.de
1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit:	2015, eigtl schon 2005, damals AIP
2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag:	75 - 150
3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte	1
4. Spezielle Untersuchungen und Fertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können	Sono Abd + SD, Laboranalytik, Bioresonanz, ESWT, Metatron, Ozontherapie, Dermatoskopie
5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis :	3 PJler
6. Allgemeine Ausbildungsangebote der Praxis: (interne Fortbildungen, Kurse)	gem. QM Vorgabe
7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende	gerne individuell
8. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie, Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,)	Sonographie, Echo vorhanden, EKG, Ergo, Doppler - / Duplexsonographie vorhanden, Lufu, Präsenzlabor (bis zu 45 Parameter), Hörtest vorhanden, Sehtest vorhanden, siehe auch unter 4.
9. Zusatzqualifikationen der ausbildenden Ärzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.)	Chirotherapie, nautische Medizin

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Praxis vor: ja/nein	gem. QM Richtlinie
11. Es steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Kombiniert mit Behandlung = Arbeitszimmer
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	individuell
13. Die Teilnahme an Hausbesuchen ist obligat/fakultativ:	je nach Wunsch
14. Angebote an die PJ-Studierenden	gerne auch gemeinsame Besuche von Fortbildungsveranstaltungen, ganz individuell
15. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Praxis erwarten können.	je nach Interesse kann das komplette Spektrum der Allgemeinmedizin vermittelt werden, Einführung in die internationale Sprechstunde (Englisch / Französisch)
16. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Praxis?	Freude und Spass am Erlernen der Medizin, alles ist ein Kann, nichts ein Muss